

# Mitteilungen

14052 Berlin . Bayernallee 28

[info@heiliggeist-berlin.de](mailto:info@heiliggeist-berlin.de)

Sprechzeiten im Gemeindebüro: Mo bis Fr 9:45-12:30 Uhr

**Pfarrer:** P. Dr. Gerald Tanye SVD

[pfarrer@heiliggeist-berlin.de](mailto:pfarrer@heiliggeist-berlin.de)

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Tel.: 030 30 000 30

Fax: 030 30 000 330

Tel.: 030 30 000 311

[tanyesvd@gmail.com](mailto:tanyesvd@gmail.com)



48/17

## GOTTESDIENSTE und TERMINE

<b>Sa</b>	<b>25.11.</b>	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Vorabendmesse</b>
<b>So</b>	<b>26.11.</b>	Hochfest Christkönig <b>10:00 Uhr</b>	<b>HI. Messe</b> mit Jugendchor, Einführung der neuen Ministranten, Kinderkirche im Saal, Gemeindefrühstück: Ministranten
		<b>11:30 Uhr</b>	<b>HI. Messe</b> mit gestalteten Elementen † Familie Radke - mit Singkreis
		<b>15:30 Uhr</b>	<b>HI. Messe</b> - Philippinische Gemeinde
<b>Mo</b>	<b>27.11.</b>	<b>09:00 Uhr</b>	<b>HI. Messe</b>
<b>Di</b>	<b>28.11.</b>	<b>09:00 Uhr</b>	<b>HI. Messe</b>
<b>Mi</b>	<b>29.11.</b>	<b>09:00 Uhr</b>	<b>HI. Messe</b>
<b>Do</b>	<b>30.11.</b>	Fest hl. Apostel Andreas <b>09:00 Uhr</b>	<b>HI. Messe</b>
<b>Fr</b>	<b>01.12.</b>	Herz-Jesu-Freitag <b>18:00 Uhr</b>	<b>HI. Messe</b>
<b>Sa</b>	<b>02.12.</b>	15:00 Uhr	Adventsmarkt, Eröffnung in der Kirche, (Bewirtung: Kolping im Saal) Ende:19:30 Uhr
		15:30 Uhr	Adventsnachmittag der Kinderkirche
		<b>18:00 Uhr</b>	<b>Vorabendmesse</b> † Dr. Hans-Albrecht Schöngart und † Hans-Jürgen Schöngart
<b>So</b>	<b>03.12.</b>	1. Advent, Adventsmarkt vor und nach den hl. Messen (Frühstück: Gymnastikgruppe/Volleyball) Ende 13:00 Uhr	
		<b>10:00 Uhr</b>	<b>Kindermesse</b> mit Kinderchor
		<b>11:30 Uhr</b>	<b>HI. Messe</b> mit Singkreis
		<b>15:30 Uhr</b>	<b>HI. Messe</b> - Philippinische Gemeinde

Kloster St. Gabriel: HI. Messe: Mo-Sa 7:00, So 8:30 Uhr; Vesper tägl. 18:00 Uhr

Malteser Krankenhaus: HI. Messe: Sonntag 10:30 Uhr

Andacht Haus Malta: Mittwoch 16:00 Uhr

Beichtgelegenheit: Sa. 17:00 – 17:45 Uhr (oder nach Vereinbarung)

In den Kollekten bitten wir um Ihre Gabe:

- 26.11. für unsere Gemeinde, (Türkollekte für die Ministrantenarbeit)
- 03.12. Caritas-Kollekte
- 08.12. für unsere Gemeinde

Gemeindekonto (PAX-Bank): IBAN: DE26 3706 0193 6001 9430 39. BIC:GENODED1PAX

Freundeskreis Kirchenmusik: IBAN: DE25 3706 0193 6000 5800 13. BIC:GENODED1PAX

Förderverein Heilig Geist: IBAN: DE44 3706 0193 6004 8010 14. BIC:GENODED1PAX

26. November 2017

## Christkönigssonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 34,11-12.15-17

2. Lesung: 1. Korinther 15,20-26.28

Evangelium: Matthäus 25,31-46

>> Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommt und alle Engel mit ihm, dann wird er sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen. Und alle Völker werden vor ihm zusammengerufen werden und er wird sie voneinander scheiden, wie der Hirt die Schafe von den Böcken scheidet. <<



Bibelwort: Matthäus 25,31-46

**Ausgelegt!**

*Himmel und Hölle, hier sind sie dicht beieinander. Aber Vorsicht: Jesus erzählt ein Gleichnis. Häufig gebraucht er das Wörtchen „wie“ in seinen Gleichnissen, weil er etwas vergleicht. Hier vergleicht er das Himmelreich mit Bildern, die Menschen vertraut sind: Sie sammeln sich, sie werden geteilt, wie der Hirte seine Herde teilt. Jesus will nicht wörtlich, er will beim Wort genommen werden. Besonders bei einem Wort: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan. Das ist das eigentliche Gerichtswort der Heiligen Schrift. Es entspricht dem anderen (Vers 45), das beginnt mit: Was ihr ... nicht getan habt. So geht Gericht. Und so ist es gerecht, das Gericht. Gericht ist die Bewertung des Lebens. Gericht ist Gottes gutes Recht. Er schenkt uns die Schöpfung, das Leben und das Lieben – und möchte das auch bewerten können. Bewerten im Sinne von Begutachten. Wie gut waren wir unter Gottes Güte? Wie gerecht waren wir unter seiner Gerechtigkeit? Wie barmherzig waren wir unter dem Himmel seines Erbarmens? Das möchte Gott festgestellt wissen. Nicht für sich, er weiß es ja. Aber für uns. Wir sollen genau wissen, wie götig wir waren im Lichte von Gottes Gnade. Davor müssen wir uns nicht fürchten. Gericht ist nichts zum Fürchten. Wir haben doch alle Zeit, im Sinne Gottes zu leben. Michael Becker*

Liebe Gemeinde, liebe Schwestern und Brüder,

das Leben ist eine ständige Entwicklung und Veränderung. Und doch gibt es Zeiten, in denen der Aufbruch in Neues, Unbekanntes, nicht im normalen Fluss des Alltags geschieht, sondern zu einem aktuellen Lebensthema wird. Denn es ist eine Ursehnsucht im Menschen, sich ständig von neuem auf den Weg machen. Er muss immer wieder aufbrechen. Er muss die Lager, die er aufgebaut und in denen er sich wohnlich eingerichtet hat, abrechnen, um auf seinem Weg weiterzukommen.

Ich kann nicht immer dort bleiben, wo ich gerade bin.

Jeder Aufbruch macht zuerst einmal Angst, denn Altes, Vertrautes muss abgebrochen werden.

Und während ich abbreche, weiß ich noch nicht, was auf mich zukommt. Das Unbekannte erzeugt in mir ein Gefühl von Angst. Zugleich steckt im Aufbruch eine Verheißung, die Verheißung von etwas Neuem im nie Dagewesenen, im nie Gesehenen. Wer nicht immer wieder aufbricht, dessen Leben erstarrt. Neue Lebensmöglichkeiten sollen in uns aufbrechen.

Sie können es aber nur, wenn alte Muster abgebrochen werden.

Der Kraft zum Aufbrechen verleiht uns das Wort Gottes. so können wir nun bitten: Herr, öffne unsre Sinne und schärfe unsren Geist. Bereite unsre Herzen und leg dein Wort hinein. Dein Wort, Herr, schenkt uns Hoffnung, gibt unsrem Herzen Ruh. Der Gott-mit-uns bist du. Schenke uns den Mut aufzubrechen aus erstarrten Mustern des Lebens in deine lebensschenkende Gegenwart. *Ihr P. Tanye SVD*

Wir laden Sie ein zu unserem alljährlichen **ADVENTSMARKT**, wo Sie Schönes und Köstliches kaufen und gemütlich Kaffee trinken können:

Samstag, 02.12. von 15:30 – 19:00 Uhr und

Sonntag, 03.12. von 09:30 – 13:00 Uhr.

Der Erlös wird in die Projekte gehen, die wir Ihnen dort auf der großen Schautafel vorstellen.

*In Vorfreude Ihre Bastelkreise I und II*

Beim **Gemeindefrühstück** am 26.11.17 werde ich meine neuen Krippen und Wollsachen aus Peru verkaufen, außerdem Kunstgewerbe, Weihnachtsgeschenke und Bastelperlen.

Der Erlös hilft den Kindern bei „**Martmany**“ in Lima. Vielen Dank, *Susanne Stiegert-Krumhauer*

Viele fragen immer wieder nach **P. Menge**. Er liegt seit seinem Unfall am 26. August (er stürzte, als er eine Straße überqueren wollte, dabei überrollte ein Reisebus seinen linken Unterschenkel) immer noch auf der Intensivstation auf dem Campus des Virchow Klinikums, Augustenburger Platz 1, Berlin.

Ziel war es, sein linkes Bein zu retten. Trotz aller Mühe war das schließlich nicht möglich. Am 04. November musste sein Bein zwischen Knie und Hüfte amputiert werden. Auch wenn die Wundheilung am Beinstumpf und am Rücken (Wunde des entnommenen Muskellappens, der am 22.09. auf den jetzt amputierten Unterschenkel übertragen wurde) zufriedenstellend verläuft, ist er immer noch nicht ansprechbar. Die Schmerzmittel (Morphin) sind in den letzten Tagen auf ein anderes Produkt umgestellt, welches er besser verträgt. Denn seit der Amputation am 04.11. hatte er bei jeder Verlagerung große Schmerzen, was jetzt wohl nicht mehr der Fall ist. Die Lungentätigkeit ist jetzt etwas besser, wird aber weiter durch die Luftröhrenpunktion unterstützt. Die Nierenwerte sind noch nicht gut. Ein Problem sind auch die Blutzuckerwerte, die nur schwer in den Griff zu bekommen sind, sowie die Infekte. Obwohl die Ärzte in Virchow höchstes leisten und dies P. Menge zugutekommt, kann doch keine Prognose gewagt werden.

Unsere Nachbargemeinde, **St. Canisius**, bekommt einen neuen Pfarrer. P. Joachim Gimbler SJ hat sich am Samstag, 25. November, in einer Abendmesse um 18.00 Uhr verabschiedet.

Am 1. Adventssonntag, 2. Dezember, Begrüßung und Einführung von P. Manfred Hösl SJ im Hochamt um 10.00 Uhr.

Liebe Gemeindemitglieder, die Katholische Schule Liebfrauen hat seit diesem Schuljahr eine "Streicherklass" eingerichtet. Für das nächste Schuljahr **benötigen wir** weitere **Streichinstrumente**, vor allem Celli und Kontrabässe. Vielleicht nutzt jemand sein Instrument nicht mehr, dann wäre unser Förderverein "Freunde der Liebfrauenschule e.V." sehr daran interessiert. Sie können uns erreichen über: [freunde-der-liebfrauenschule.de](http://freunde-der-liebfrauenschule.de); oder *Beate Spiekermann* bzw. *Adrian Funke* direkt ansprechen.

Gäste zum Ball im Palais am Funkturm sind herzlich willkommen!

Am 2. Dezember findet wieder der **Schulball** der **Liebfrauenschule** statt. Traditionell laden wir alle Interessierten aus den umliegenden Gemeinden dazu ein und würden uns sehr freuen, wenn Sie als Gemeindemitglied und mit Freunden daran teilnehmen würden. Es beginnt um 20.00 Uhr, Karten gibt es an der Abendkasse. Bitte beachten Sie das Plakat im Vorraum. Herzlichst ihre [freunde-der-liebfrauenschule.de](http://freunde-der-liebfrauenschule.de)

Kollekteneinnahmen Heilig Geist (Bistum/Caritas):			Kollekteneinnahmen (Gemeinde):		
08.10.17	Religionsunterr. Kath. Schulen	534,86	01.10.17		311,60
15.10.17	St. Hedwigskathedrale	524,68			
22.10.17	MISSIO	1.039,46	29.10.17		223,68
02.11.17	Priesterausbildng. Mittel-/Osteuropa	71,30	01.11.17		89,30
05.11.17	Lichtenberg	403,45	12.11.17		281,38